

## KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele.



**MÄRZ 2007**

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / [www.fotostudio-fuegener.de](http://www.fotostudio-fuegener.de)

### KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12  
13357 Berlin-Wedding  
[U Nauener Platz + Pankstraße  
S Humboldthain + Wedding]

**immer**  
donnerstags bis sonntags  
17.00/18.00 + 20.30 Uhr  
Einführungspreis: 5 Euro  
+ 1 Euro bei Überlänge

Weitere Infos unter:  
[www.kino-am-ufer.de](http://www.kino-am-ufer.de)

#### Kontakt:

NIRWANA EVENTS  
Usch Schmitz & Kraft Wetzel  
Uferstraße 12  
13357 Berlin-Wedding  
Telefon: 030. 46 50 71 39  
kraft@nirwana-events.de  
www.nirwana-events.de

Das März-Programm im KINO AM UFER ist großen weisen Frauen und Männern aus **INDIEN** gewidmet: solchen wie Gandhi und Amma, die man kennt bei uns, und solchen wie Nirmala Devi und Prem Rawat, die hier noch fast unbekannt sind, obwohl sie zu Hause riesige Stadien füllen. Dazu wird die wunderschöne Ayurveda-Dokumentation von Pan Nalin gezeigt – und eine frappierende Momentaufnahme vom Rand der indischen Gesellschaft.

**LIVE**  
**IM KINO & CAFÉ AM UFER**

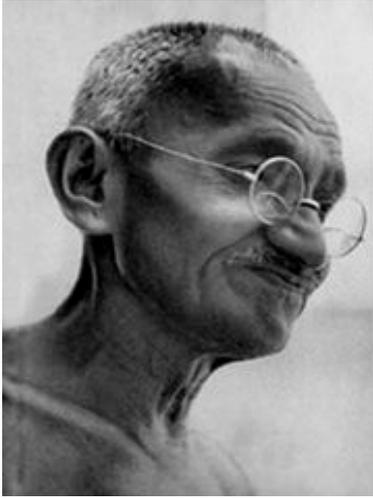
**MI, 14. MÄRZ 2007 / 19.30 UHR**

[Eintritt: 7 Euro / 5 Euro ermäßigt]



**UFF'M HOF –**  
**HEUTE ZWISCHEN**  
**GESTERN UND MORGEN**  
Lieder und Texte  
von **Kurt Tucholsky**

vorgetragen von  
**HELUS HERCYGIER**  
begleitet am Klavier von  
**ALEXANDRA GOTTHARDT**



DO 01.03. – SO 04.03. / 17.00 Uhr [Überlänge!]  
DO 08.03. – SO 11.03. / 20.30 Uhr

## GANDHI

Film-Epos von Richard Attenborough.  
Mit Ben Kingsley, Candice Bergen, Edward Fox.  
Musik: Ravi Shankar. GB/IND/USA 1982. 183 min.

Unsere Reise nach Indien, die wir im Monat März unternehmen, beginnt mit einer doppelten Verbeugung: vor Mahatma Gandhi, dem 'friedlichen Krieger' für die Befreiung von der britischen Kolonialherrschaft, und vor dem Briten Lord Richard Attenborough, der eben diesem Gandhi eine der intelligentesten Film-Biographien aller Zeiten gewidmet hat (prämiert mit 8 Oscars, darunter "Bester Film" und "Bester Hauptdarsteller"). Wie das geht – auf Gewalt zu verzichten und trotzdem, ja gerade dadurch politischem Unrecht massiv zu Leibe zu rücken – keiner hat das so überzeugend vorexerziert wie Gandhi..

DO 08.03. – SO 11.03. / 18.00 Uhr  
DO 15.03. – SO 18.03. / 20.30 Uhr

## DARSHAN

– DIE GROßE UMARMUNG

Dokumentarfilm von Jan Kounen.  
F/D 2005. 106 Min.

DARSHAN ist eine Reise tief ins Herz Indiens, zu einer der "großen Seelen" des Hinduismus: Amma ("Mutter"), wie Mata Amritanandamayi von ihren Anhängern liebevoll genannt wird, ist eine der populärsten und einflussreichsten lebenden Mahatmas Indiens. Während der Darshan-Zeremonie beschenkt sie Tausende von Menschen mit einer Umarmung.

Zum ersten Mal hat ein europäischer Filmemacher Amma begleiten dürfen, die von ihren Schülern als Heilige und Reinkarnation der göttlichen Mutter verehrt wird. Der Film zeigt sie inmitten ihrer Anhänger, mit denen sie singt und betet. DARSHAN (der Anblick oder die Begegnung mit einer heiligen Person) gibt dem Glück und der Kraft der spirituellen Vision Ausdruck, die Amma den Menschen durch einen kurzen Moment der Umarmung mit auf den Weg gibt.



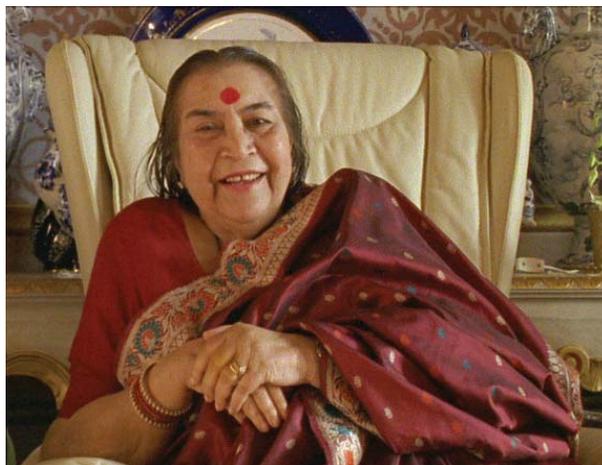
**DO 01.03. – SO 04.03. / 20.30 Uhr**

## **NIRMALA DEVI**

**EIN LEBEN FÜR DIE FREIHEIT**

Dokumentarfilm von Carolin Dassel. D 2005. 86 min.

Ein Portrait der jungen Filmemacherin Carolin Dassel über die vielschichtige Persönlichkeit der spirituellen Meisterin Shri Mataji Nirmala Devi, die 1923 nahe Nagpur in Indien geboren wurde. "Schöne, bewegte Kameraeinstellungen transportieren den Zuschauer nach Indien, an den Schauplatz der Kindheit und Jugend Nirmala Devis, deren Eltern an der Seite von Mahatma Gandhi in der gewaltlosen Freiheitsbewegung gegen die britische Kolonialherrschaft kämpften. Ihre Mission ist die spirituelle Emanzipation der Menschheit, kein bescheidener Anspruch. Shri Mataji nahm Zeit ihres Lebens kein Blatt vor den Mund, eine Haltung, die ihr viele Verehrer aber auch Kritiker gebracht hat." [BR]



Am Samstag und Sonntag, **2. + 3. Februar 2007** wird eine Schülerin / ein Schüler Nirmala Devis zu uns ins KINO & CAFÉ AM UFER kommen und nach der Vorführung des Films für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung stehen.

**DO 15.03. – SO 18.03. / 18.00 Uhr**

**DO 22.03. – SO 25.03. / 20.30 Uhr**

## **AYURVEDA**

**DIE KUNST DES LANGEN LEBENS**

Dokumentarfilm von Pan Nalin. D/CH/IND 2000. 102 min. OmU



Der indisch-französische Regisseur PAN NALIN nimmt uns mit auf eine Reise durch Indien, in die Vergangenheit und die Mysterien des menschlichen Körpers und der Seele. AYURVEDA, eine der ältesten ganzheitlichen Heilkünste der Menschen, geht davon aus, dass jede Krankheit Ausdruck eines Ungleichgewichts der Lebensenergien ist. Das Ziel von

AYURVEDA ist es daher, das Gleichgewicht von seelischem und körperlichem Wohlbefinden wiederherzustellen.

**DO 22.03. – SO 25.03. / 18.00 Uhr**  
**DO 29.03. – SO 01.04. / 20.30 Uhr**



## **BETWEEN THE LINES**

**INDIENS DRITTES GESCHLECHT:**

**Zwischen Mystik,  
Spiritualität und Prostitution**

Ein Dokumentarfilm  
von Thomas Wartmann.  
Kamera & Schnitt: Thomas Riedelsheimer.  
D/IND 2005. 96 min.

"Between the Lines" ist einer jener Dokumentarfilme, die uns daran erinnern, dass wir auf die Fiktionen der Industrie gar nicht angewiesen

sind, weil das wirkliche Leben an Fremdheit, Bizarrheit, Kühnheit nicht zu überbieten ist: Es geht um "Hijras" in Bombay – Eunuchen, "weibliche Seelen in männlichen Körpern", "das dritte Geschlecht", das "zwischen den Zeilen" lebt. Das sind vor allem außerordentlich leuchtstarke Charaktere wie Laxmi, Rhamba und Asha, die mit einer unglaublichen Intensität und Wachheit leben: tagsüber als königlich gewandete Bettlerinnen, die ihre Gaben mit lautem Händeklatschen einfordern, die die Gebenden üppig segnen und die Geizigen wortreich verfluchen, und nachts als kunstvoll geschminkte Prostituierte, bereit zu fast allem.

**DO 29.03. – SO 01.04. / 18.00 Uhr**

## **PREM RAWAT**

**VIER VORTRÄGE ÜBER FRIEDEN.**

Prem Rawat, auch unter dem Ehrentitel Maharaji bekannt, inspiriert seine Zuhörer dazu, Frieden im Innern zu finden. In Indien geboren, begann er seine Vortragsreisen bereits im Alter von acht Jahren. Seither hat er vor mehr als zehn Millionen Menschen in über 50 Ländern gesprochen. Sein Thema ist einfach: What you are looking for is inside of you. – "Was Du suchst, ist in Dir." Prem Rawat bietet jedoch mehr als Worte – er vermittelt das praktische Know-how, mit dem Frieden im Innern in Berührung zu kommen.



**DO 29.03.** Vortrag von Prem Rawat an der Oxford University  
**FR 30.03.** Rede von Prem Rawat zum 60sten Geburtstag der UN  
**SA 31.03.** Prem Rawat at Griffith University in Brisbane, Australia  
**SO 01.04.** Prem Rawat at Sanders Theater, Harvard University  
**+ jeweils anschließend "Der nächste Schritt" [zs. ca. 50 min.]**

Vor jedem der vier Filmabende gibt es eine kurze Einführung durch eine/n Schüler/in von Prem Rawat.